

Weltweit Spitze mit Informationstechnologie

Eine Spitzenposition in Deutschland und Europa hält die hessische Technologiebranche. Hessen bietet hier rund 10.000 Unternehmen, 122.000 Beschäftigte und rund 40 Milliarden Euro Umsatz sowie mit dem Internetknoten DE-CIX den größten Datenaustauschpunkt der Welt und mit Frankfurt-Rhein-Main den deutschen Softwarestandort Nr. 1. Eine interessante Branche mit glänzenden Jobperspektiven.

Mehr als 1,7 Terabit elektronische Daten passieren in der Spitze pro Sekunde den Frankfurter Internetknoten DE-CIX. Dieser weltweit größte Datenaustauschpunkt der Welt übermittelt rund 90 Prozent des deutschen und mehr als ein Drittel des gesamten europäischen Datenverkehrs. Mit dem DE-CIX, einem sehr dichten Glasfasernetz, und dem schnell wachsenden, leistungsfähigen LTE-Funknetz bietet die gesamte Rhein-Main-Region eine elektronische Infrastruktur auf Weltniveau.

Hohe Standards in Technik und Ausbildung

Mit rund 10.000 Unternehmen, 122.000 Beschäftigten und rund 40 Milliarden Euro Umsatz ist Hessen in der Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche (IKT) aktiv. Mehr als die Hälfte aller hessischen Universitäten und Hochschulen bieten Studiengänge im Informations- und Kommunikationsbereich.

Die hohen Standards in Technik und Ausbildung wissen nicht nur Spitzenvertreter der Software-Industrie wie die Software AG in Darmstadt oder CSC in Wiesbaden zu schätzen, sondern auch Telekommunikationsanbieter wie T-Systems und Colt in Frankfurt sowie viele ausländische Investoren mit IT-Profil wie Accenture in Kronberg und Ernst & Young in Eschborn.

Landesregierung fördert hervorragende Position

Die Landesregierung treibt die hervorragende Position des IKT- und Breitband-Standortes Hessen seit vielen Jahren mit Hessen-IT, einer eigenen Aktionslinie, weiter voran. 2011 wurde in Darmstadt das House of IT gegründet - eine einzigartige

öffentlich-privatwirtschaftliche Partnerschaft, die viele Impulse für die Entwicklung von innovativen Informations- und Kommunikationstechnologien in Europa verspricht.

Beispiele ausländischer IKT-Investoren in Hessen:

- **USA:** Amazon, Cisco Systems, Computer Associates, Dell, IBM, Intel, Motorola, Oracle, Microsoft, Hewlett-Packard, Equinix und Epicor Software
- **Indien:** Cognizant Technology, Infosys Technologies, Wipro Technologies, Sonata Software, Patni Computer Systems und Tata Consultancy Services
- **Japan:** Atari, Fujitsu, Honda Research Institute, Nintendo, Sony, Kyocera, Panasonic und Brother
- **Korea:** Daewoo Electronics Europe, Humax Digital, Hyundai IT Europe, INUS Technology, Samsung, LG und SK Networks
- **China:** Atop, Huawei Technologies, Inteco, China Telecom und ZTE
- **Frankreich** Atos Worldline, Devoteam Group, Systar
- **Großbritannien** Colt, Logica, Telehouse